

## Bekanntmachung des endgültigen Ergebnisses der Wahlen zu den Selbstverwaltungsorganen der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See

Gemäß § 79 Abs. 3 SVWO wird hiermit das endgültige Ergebnis der Wahlen zu den Selbstverwaltungsorganen der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See bekannt gegeben.

### I. Vertreterversammlung

#### Zusammensetzung der Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See nach den Sozialversicherungswahlen 2023

<b>Gruppe der Versicherten – Mitglieder</b>		
<b>Name, Vorname</b>	<b>Geburtsjahr</b>	<b>Ort</b>
1. Wartenberg, Irina	1958	Rostock
2. Wanke, Steffen	1982	Rostock
3. Detemple, Andreas	1958	Neunkirchen
4. Göthel, Philipp	1986	Walkenried
5. Hanna, Beate	1961	Marl
6. Halbleib, Lars	1978	Kalbach
7. Welter, Christian	1967	Frechen
8. Hackenthal, Marion	1973	Hildesheim
9. Schöne, Gisbert	1959	Raschau
10. Prill, Robert	1961	Krefeld
11. Schott, Sebastian	1982	Leupoldsgrün
12. Hanke, Kerstin	1963	Vacha
13. Bock, Thomas	1972	Saarbrücken
14. Nagel, André	1966	Rostock
15. Zimmer, Daniela	1971	Tholey-Hasborn

<b>Gruppe der Versicherten – Stellvertreterinnen und Stellvertreter</b>		
<b>Name, Vorname</b>	<b>Geburtsjahr</b>	<b>Ort</b>
1. Näser, Andreas	1961	Leipzig
2. Bruland, Michael	1970	Wiesmoor
3. Schmidt, Michaela	1966	Haltern
4. Liebsch, Ute	1960	Lichtenberg
5. Schnippert, Andreas	1964	Marl
6. Nettelmann, Frank	1966	Hamm
7. Rolle, Frank	1965	Saarwellingen
8. Kranawetvogl, Franz	1969	Marktschellenberg
9. Fockenberger, Willi	1965	Bottrop
10. Nothhelfer, Friedrich	1960	Hildesheim
11. Bratke, Daniela	1978	Rehburg-Loccum
12. Kasubke, Torsten	1969	Lünen
13. Winter, Norbert	1979	Dresden

14. Hoffmann, Martina	1960	Halle (Saale)
15. Buchholz, Olaf	1967	Brieselang
16. Roos, Jenny	1980	Krefeld
17. Bruskowski, Daniel	1978	Neuenburg
18. Wolf, Marlen	1984	Mannheim
19. Franzius, Peter	1969	Hannover
20. Dorneau, Frederic	1988	Oerlinghausen
21. Burghardt, Mandy	1980	Erkner
22. Zimmer, Andreas	1975	Lustadt
23. Ungerer, Olaf	1966	Tönisvorst

<b>Gruppe der Arbeitgeber – Mitglieder</b>		
<b>Name, Vorname</b>	<b>Geburtsjahr</b>	<b>Ort</b>
1. Hübenthal, Julia	1975	Essen
2. Kunz, Jürgen	1963	Ibbenbüren
3. Reherrmann, Deina	1961	Essen
4. Lohsträter, Oliver	1962	Leipzig
5. Blaha, Peggy	1980	Spremberg
6. Wolf, Gunter	1968	Nienhagen
7. Korte, Gabriele	1968	Köln
8. Bahadir, Rukiye	1981	Haigerloch
9. Dr. Eder, Franz-Josef	1960	Frankfurt
10. Matthiessen, Maike	1986	Berlin
11. Dr. Grünekle, Stefan	1971	Offenbach
12. Giesenhaus, Manuela	1971	Duisburg
13. Hogrefe, René	1976	Linau
14. Wiedmann, Susanne	1962	Bonn
15. Dr. Breckling, Peter	1960	Hamburg

<b>Gruppe der Arbeitgeber – Stellvertreterinnen und Stellvertreter</b>		
<b>Name, Vorname</b>	<b>Geburtsjahr</b>	<b>Ort</b>
1. Savelsberg, Peter	1956	Essen
2. Bauer, Susann	1979	Kassel
3. Zielke, Adam	1979	Bad Schwalbach
4. Krischok, Kerstin	1985	Seegebiet Mansfelder Land
5. Conradi, Gerold	1961	Krummhörn
6. Kietzmann, Andrée Sibylle	1966	Aachen
7. Dr. Wedig, Martin Josef	1963	Berlin
8. Ruprecht, Ute	1978	Berlin
9. Spichal, Dirk	1965	Essen
10. Petersen, Wiebke	1972	Hamburg
11. Göge, Michael	1963	Essen
12. Thierfelder, Anett	1962	Oberhausen
13. Stelter, Kay	1974	Berlin
14. Weidner, Sybille	1971	Zeitz

15. Niehage, Andreas	1980	Hamburg
16. Eble, Tanja	1972	Hausach
17. Tirré, Julien	1988	Köln
18. Heinrich, Petra	1964	Bremen

Vorsitzende der Vertreterversammlung: Maike Matthiessen  
stellvertretender Vorsitzender der Vertreterversammlung: Robert Prill

Der Vorsitz wechselt jährlich zum 1. Oktober.

Bis zum 30. September 2024 wird Frau Matthiessen den Vorsitz führen.

## II. Vorstand

### Zusammensetzung des Vorstandes der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See nach den Sozialversicherungswahlen 2023

<b>Gruppe der Versicherten</b>			
<b>Name, Vorname</b>	<b>Geburts- jahr</b>	<b>Ort</b>	
Biermann, Birgit	1973	Hannover	Mitglied
Bloemers, Nadine	1985	Bochum	1. Stellvertreterin
Passeck, Heike	1961	Cottbus	2. Stellvertreterin
Straßburger, Frank Hermann*	1979	Hannover	Mitglied
Degelmann, Jörg	1961	Hamm	1. Stellvertreter
Sommer, Frank	1961	Bottrop	2. Stellvertreter
Ladzinski, Ludwig	1955	Bottrop	Mitglied
Metzger, Heiko	1966	Schwalbach	1. Stellvertreter
Hertel, Guido	1969	Duisburg	2. Stellvertreter
Rennebeck, Aline	1992	Hannover	Mitglied
Esser, Jörg	1960	Bochum	1. Stellvertreter
Asmus, Claudia	1970	Bornheim	2. Stellvertreterin
Rudolf, Silke	1965	Lohsa	Mitglied
Linke, Knut	1966	Zeitz	1. Stellvertreter
Zierdt, Thomas	1969	Heringen	2. Stellvertreter
Geitmann, Peter	1957	Rostock	Mitglied
Köhler, Jens	1964	Rostock	1. Stellvertreter
Schlepper, Eva	1969	Hamburg	2. Stellvertreterin
Carstens, Marion	1976	Berlin	Mitglied
Lutoschka, Frank	1978	Berlin	1. Stellvertreter
Haasler, Bernhard	1954	Ingelheim	2. Stellvertreter
Borkowski, Ralph	1969	Kellinghusen	Mitglied
Pfeiffer, Janina	1980	Stendal	1. Stellvertreterin
Kaufmann, Maximilian	1979	Ottersheim	2. Stellvertreter
Bublies, Michael	1971	Berlin	Mitglied
Ketelhöhn, Harald	1969	Brietlingen	1. Stellvertreter
Lück, Jens-Peter	1968	Bad Schönborn	2. Stellvertreter

<b>Gruppe der Arbeitgeber</b>			
<b>Name, Vorname</b>	<b>Geburts- jahr</b>	<b>Ort</b>	
Hemmert, Stefan	1973	Schermbbeck	Mitglied
Kölbl, Ernst Peter	1966	Glienicke	1. Stellvertreter
Gelißen-Ittenbach, Doris	1962	Hagen	2. Stellvertreterin
Mandery-Mross, Mandy	1972	Berlin	Mitglied
Emmert, Yaser	1968	Berlin	1. Stellvertreter
Düwel, Sven Alexander	1989	Lüneburg	2. Stellvertreter
Weberink, Michael	1972	Essen	Mitglied
Erlebach, Birgit	1962	Essen	1. Stellvertreterin
Moser, Christian	1978	Essen	2. Stellvertreter
Schrimpf, Peter	1956	Essen	Mitglied
Razanica, Kemal	1964	Essen	1. Stellvertreter
Lux, Jens-Peter	1972	Essen	2. Stellvertreter
Kalthoff, Michael	1967	Essen	Mitglied
Wanzl, Florian	1976	Essen	1. Stellvertreter
Schulz, Dietrich	1967	Essen	2. Stellvertreter
Wehner, Christoph	1964	Berlin	Mitglied
Dr. Kasanická, Barbora	1977	Kassel	1. Stellvertreterin
Wolf-Woestkamp, Michaela	1973	Kassel	2. Stellvertreterin
Lehmköster, Silke	1986	Hamburg	Mitglied
Piene, Herbert O.	1953	Delmenhorst	1. Stellvertreter
Gerdes, Knut	1964	Jade	2. Stellvertreter
Kahler, Thomas	1970	Köln	Mitglied
Dr. Eichholz, Armin	1964	Zeitz	1. Stellvertreter
Ansorge, Henrik	1977	Cottbus	2. Stellvertreter
Henrich, Joachim	1966	Königswinter	Mitglied
Sentner, Uwe	1967	Königswinter	1. Stellvertreter
Stein-Gresitz, Nicola	1970	Potsdam	2. Stellvertreterin

\*unter dem Vorbehalt, dass innerhalb der gesetzlichen Frist kein anderer Vorschlag eingeht (§ 60 Absatz 4 in Verbindung mit Absatz 3 Satz 1 SGB IV)

Vorsitzende des Vorstandes: Birgit Biermann  
 stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes: Michael Weberink

Der Vorsitz wechselt jährlich zum 1. Oktober.

Bis zum 30. September 2024 wird Frau Biermann den Vorsitz führen.

### **III. Begründungen nach § 52 Absatz 1a Satz 3 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IV)**

#### **a) vorschlagsberechtigter Listenträger auf Arbeitgeberseite**

##### **Vereinigung Rohstoffe und Bergbau e.V.**

###### Vorstand

„Die gesetzlich als Sollvorschrift vorgegebene 40%-Quote für weibliche Mitglieder ist bei den Mitgliedern des Vorstands um zwei Mitglieder, zwei 1. Stellvertreterinnen und eine 2. Stellvertreterin verfehlt.

Angesicht der kumulierten Anforderungen aus

- Zugehörigkeit zu den Bereichen Bergbau, Bahn und See,
- Gewährleistung von Sachkenntnis auch durch das Instrument der Kontinuität der Arbeit im Vorstand der DRV KBS sowie
- der wenigen weiblichen Beschäftigten mit Arbeitgeberfunktion zumindest in den Bereichen Bergbau und See

war die vollständige Erfüllung der Quote derzeit noch nicht möglich. Gerade die Kontinuität der Arbeit durch Personen, die schon bisher die wichtigen Themen der DRV KBS begleiten sowie aus Sicht von Versicherten und Arbeitgebern steuern und beaufsichtigen sollen, halten wir für unabdingbar. Einer künftigen, weiter steigenden Beteiligung von Frauen an der Arbeit steht die Kontinuität der Arbeit selbstverständlich nicht entgegen.

Auf künftige Einhaltung der Geschlechterquoten wird die VRB daher verstärkt achten. Ausscheidende männliche Vorstandsmitglieder sollen möglichst durch weibliche Mitglieder ersetzt werden, um eine weitere Annäherung an die 40%-Quoten zu erreichen.“

#### **b) vorschlagsberechtigte Listenträger auf Versichertenseite**

##### **ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)**

###### Vertreterversammlung

„Hinsichtlich der Anzahl von Frauen unter den Kandidat\*innenvorschläge erklärt ver.di, dass in der Seeschifffahrt nur ca. 3% Frauen beschäftigt sind und da diese zur See fahren, stehen sie auch für eine Arbeit in der Selbstverwaltung kaum bzw. nicht zur Verfügung.

ver.di als Listenträgerin und die ver.di-Listenführer\*innen erklären für den Fall der notwendigen Ergänzung der Gremien, die durch das Ausscheiden eines ordentlichen Mitgliedes entstehen kann, dass die Ergänzung unter Berücksichtigung der Geschlechterquote aus der Stellvertretungsliste benannt wird. ver.di behält sich aus gewerkschaftspolitischen Notwendigkeiten eine abweichende Benennung vor, selbstverständlich unter Berücksichtigung der Geschlechterquote.“

###### Vorstand

„Im Bereich Seeschifffahrt ist für die Besetzung der Mandate im Vorstand der Knappschaft-Bahn-See die 40 Prozent – Quote nicht zu erreichen, da in der Seeschifffahrt nur ca. 3 Prozent Frauen beschäftigt. Darüber hinaus ständen vorgeschlagene Kandidatinnen nur bedingt für Sitzungen zu Verfügung, da diese sich zum Teil im Einsatz auf See auf den Schiffen befinden. An Land folgt nach dem Einsatz der Urlaub und auch da wird nur eine eingeschränkte Verfügbarkeit vorhanden sein.“

## **IGBCE**

### Vertreterversammlung

„Der Listenträger IGBCE schlägt insgesamt sieben Kandidierende als ordentliche Mitglieder der Vertreter\*innenversammlung vor. Darunter sind zwei Frauen. Die gesetzlich vorgesehene Geschlechterquote von 40 Prozent wird dadurch nicht erreicht. Der Anteil der Kandidatinnen liegt bei 29 Prozent.

Die IGBCE vertritt die Beschäftigten des unter- und übertägigen Bergbaus. In dieser Branche sind und waren überproportional viele Männer beschäftigt. Daher spiegelt die Liste die branchentypische Geschlechterverteilung wider.

Dennoch beabsichtigt der Listenträger IGBCE, in der kommenden Amtszeit sowohl weibliche als auch männliche ordentliche Mitglieder nach dem vorzeitigen Ausscheiden aus der Vertreterversammlung durch eine Frau nachzubeseetzen, bis die Geschlechterquote von 40 Prozent erfüllt ist.

Die ersten zwei Plätze der Stellvertreter\*innenliste sind mit Frauen besetzt. Dadurch soll nach Möglichkeit eine Verschlechterung des Geschlechterverhältnisses in der Vertreter\*innenversammlung im Vertretungsfall verhindert werden.“

### Vorstand

„Der Listenträger IGBCE schlägt insgesamt 5 Kandidierende als ordentliche Mitglieder des Vorstandes der DRV Knappschaft-Bahn-See vor. Darunter sind 3 Frauen. Die gesetzlich vorgesehene Geschlechterquote von 40 Prozent wird dadurch erreicht. Als stellvertretende Mitglieder des Vorstandes schlägt die IGBCE 3 Frauen vor. Die gesetzlich vorgesehene Geschlechterquote von 40 Prozent wird dadurch nicht erreicht. Der Anteil der Kandidatinnen liegt bei 30 Prozent.

Die IGBCE vertritt die Beschäftigten des unter- und übertägigen Bergbaus. In dieser Branche sind überproportional viele Männer beschäftigt. Daher spiegelt die Liste die branchentypische Geschlechterverteilung wider.

Dennoch beabsichtigt der Listenträger IGBCE, in der kommenden Amtszeit sowohl weibliche als auch männliche stellvertretende und ordentliche Mitglieder nach dem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Vorstand durch eine Frau nachzubeseetzen, bis die Geschlechterquote von 40 Prozent erfüllt ist.“

## **Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft - EVG**

### Vertreterversammlung

„Die Frauenquote konnte zwar gegenüber der letzten Sozialwahl angehoben, die gesetzliche Sollbestimmung jedoch nicht erreicht werden, da sie zunächst die Versichertenquote im Bahnbereich widerspiegelt. Insbesondere beim Ausscheiden von Mitgliedern der Vertreterversammlung, gilt für die Nachbesetzung zunächst die Reihenfolge der Stellvertreterliste – wobei hier dann die Geschlechterquote in der Nachbesetzung Priorität hat. Weitere Nachfolger:innen werden von dem zuständigen Gremium der EVG gemäß der Geschlechterquote, Region und Branche/Berufszweig gewählt und nachbenannt.“

### Vorstand

„Die Frauenquote zur Wahl von EVG-Vertreter:innen in Vorstand der KBS ist gegenüber den letzten Sozialwahlen angehoben worden. Die Geschlechterquote nach der gesetzlichen Sollbestimmung (§52 Abs. 1a Satz 1 SGB IV) konnte jedoch nicht erreicht werden. Sie spiegelt die Versichertenquote im Bahnbereich wider.

Durch die Listenträgerin wird bei Nachbesetzungen die Geschlechterquote priorisiert.“

Bochum, 28. September 2023

Der Wahlausschuss der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See

Roesler  
Vorsitzender

Haasler  
Mitglied

Köhler  
Mitglied